

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                     |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Abbildungsverzeichnis .....</b>                                                                                  | <b>XI</b> |
| <b>Vorbetrachtung .....</b>                                                                                         | <b>1</b>  |
| <b>Erster Teil: Theorie und Realität .....</b>                                                                      | <b>5</b>  |
| 1.1 Variationen zum Thema „Theorie und Realität“ .....                                                              | 7         |
| Theoretische Aussagensysteme: Die Methodik des Erklärens .....                                                      | 7         |
| Das Problem der empirischen Basis .....                                                                             | 10        |
| Abbildung versus Konstruktion der Wirklichkeit .....                                                                | 15        |
| What is the thing called social science? – oder: Die chronische Unreife<br>sozialwissenschaftlicher Forschung ..... | 17        |
| 1.2 Theoretische Bezugsrahmen im Forschungsprozess .....                                                            | 22        |
| Bezugsrahmen als Theorieentwürfe .....                                                                              | 22        |
| Bezugsrahmen und Modell – ein Beispiel .....                                                                        | 24        |
| Bezugsrahmen und generatives Sprachspiel .....                                                                      | 26        |
| Funktionen von Bezugsrahmen .....                                                                                   | 28        |
| Bezugsrahmen und empirische Forschung .....                                                                         | 31        |
| Bezugsrahmen und Drittvariable .....                                                                                | 34        |
| Theorie als Theorieprozess .....                                                                                    | 37        |
| Theorieprozess und Moving Concepts .....                                                                            | 39        |
| Modell- und sprachspielzentrierte Forschungsstile .....                                                             | 41        |
| 1.3 Die Wertbeladenheit sozialwissenschaftlicher Theorien .....                                                     | 43        |
| Ein Beispiel: Ein Forschungsprojekt zum Einfluss der Mitbestimmung .....                                            | 44        |
| Grundlegende Festsetzungen im erfahrungswissenschaftlichen<br>Forschungsprozess .....                               | 47        |
| Arten von Wertungen in theoretischen Aussagensystemen .....                                                         | 51        |
| Wertbeladenheit und Parteilichkeit .....                                                                            | 55        |
| Der trilaterale Charakter des erfahrungswissenschaftlichen<br>Forschungsprozesses .....                             | 57        |
| Wertbeladenheit und Theoriekritik .....                                                                             | 62        |
| 1.4 Zum Verstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung .....                                                   | 65        |
| Zugänge zu sozialen Zusammenhängen: Erklären und Verstehen .....                                                    | 66        |
| Inhaltsverstehen und rekonstruktives Verstehen .....                                                                | 69        |
| Zum Verhältnis von Erklären und Verstehen .....                                                                     | 71        |

|                                                                                                                      |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Zwischenbetrachtung I: Die Konstruktion einer Organisationstheorie als Ökologie des Wissens .....</b>             | <b>79</b>  |
| Grundzüge der „Ökologie des Wissens“ .....                                                                           | 79         |
| Partner und Konkurrenten im Forschungsprozess der Ökologie des Wissens .....                                         | 81         |
| Ökologie des Wissens und die Handhabung komplexer Probleme .....                                                     | 85         |
| Das „Evolutionäre“ der Ökologie des Wissens .....                                                                    | 88         |
| Die Erkundung des Kontrafaktischen in der Ökologie des Wissens .....                                                 | 91         |
| Die Ökologie des Wissens im Spektrum organisationstheoretischer Ansätze .....                                        | 93         |
| <br><b>Zweiter Teil: Der Erkenntnispluralismus.....</b>                                                              | <b>97</b>  |
| 2.1 Perspektiven der Paradigmadiskussion.....                                                                        | 99         |
| Der Ausgangspunkt: Kuhns Theorie „wissenschaftlicher Revolutionen“.....                                              | 101        |
| Statement-View: Die Methodologie von Forschungsprogrammen .....                                                      | 105        |
| Non-Statement-View: Die strukturalistische Auffassung .....                                                          | 109        |
| Paradigma und generatives Sprachspiel .....                                                                          | 111        |
| 2.2 Zur Inkommensurabilität von Kontexten.....                                                                       | 114        |
| Das Scheitern eines strikten Empirismus in der Wissenschaftstheorie .....                                            | 115        |
| Inkommensurabilität und Übersetzbarkeit.....                                                                         | 118        |
| Inkommensurabilität und unterschiedliche Gegenstandsbereiche.....                                                    | 122        |
| Optionen des Umgangs mit der Inkommensurabilität .....                                                               | 125        |
| Abschließende Anmerkungen zu einem pluralistischen Erkenntnismodell ..                                               | 128        |
| 2.3 Die Entfaltung sozialwissenschaftlicher Forschungstraditionen.....                                               | 129        |
| Forschungstraditionen und generative Sprachspiele .....                                                              | 130        |
| Die Inhomogenität generativer Sprachspiele .....                                                                     | 132        |
| Paradigm lost?.....                                                                                                  | 138        |
| 2.4 Evolution und die Transzendenz grammatischer Grenzen .....                                                       | 140        |
| Das Überleben eines Systems .....                                                                                    | 140        |
| Die Transzendenz grammatischer Grenzen .....                                                                         | 143        |
| Die Möglichkeit einer evolutionsgerechten Theoriekonstruktion .....                                                  | 145        |
| <br><b>Zwischenbetrachtung II: Betriebswirtschaftslehre – erkenntnispluralistisch und anwendungsorientiert .....</b> | <b>147</b> |
| Betriebswirtschaftslehre: Führungslehre oder wirtschaftswissenschaftliche (Teil-)Disziplin?.....                     | 147        |
| Der Weg zu einer Führungslehre .....                                                                                 | 151        |

|                                                                                                                                 |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Die programmatische Position einer erkenntnispluralistischen Führungslehre .....                                                | 156 |
| Erkenntnispluralistische Führungslehre und Organisationstheorie .....                                                           | 161 |
| Die erkenntnispluralistische Führungslehre im Lichte des programmatischen Meinungsstreits der Betriebswirtschaftslehre .....    | 164 |
| Die Führungslehre im Spannungsfeld von Grundlagenforschung und Praxis .....                                                     | 167 |
| Zum Schluss noch einmal: Erkenntnispluralistische Führungslehre oder „nur“ wirtschaftswissenschaftliche (Teil-)Disziplin? ..... | 170 |

### **Dritter Teil: Anwendung und Technologie..... 173**

|                                                                                               |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 3.1 Theorie und Technologie .....                                                             | 175 |
| Die Relevanz der Theorie für die Entwicklung von Technologien .....                           | 175 |
| Exkurs: Dogmatiken als eigenständige Aussagensysteme .....                                    | 179 |
| „Reine versus angewandte Betriebswirtschaftslehre?“ .....                                     | 180 |
| Zur Frage der Anwendungsorientierung einer erkenntnispluralistischen Führungslehre .....      | 186 |
| Zwischenfazit .....                                                                           | 189 |
| 3.2 Das Problem der „Probleme“ .....                                                          | 190 |
| Zum Vorverständnis von Problemen der Praxis .....                                             | 190 |
| Beschreibungsformen von Problemen .....                                                       | 192 |
| Anforderungen an wissenschaftliche Problemexplikationen .....                                 | 193 |
| Vorgehensweisen bei der Problemexplikation .....                                              | 196 |
| Ausblick: Problemexplikation und Kontextpluralismus .....                                     | 200 |
| 3.3 Erscheinungsformen und Beurteilung von Technologien .....                                 | 202 |
| Das Spektrum von Methoden zur Unterstützung der betriebswirtschaftlichen Praxis .....         | 202 |
| Zur Beurteilung von Methoden .....                                                            | 205 |
| Von einzelnen Methoden zu umfassenden Systementwürfen .....                                   | 210 |
| Zur Benutzeradäquanz von Managementsystemen .....                                             | 214 |
| Ein Beispiel für Managementphilosophien: Stückwerk-Sozialtechnik und geplante Evolution ..... | 217 |
| Sprachspielzentrierte und modellzentrierte Systementwürfe und Managementphilosophien .....    | 219 |
| 3.4 Der Prozess der Technologieentwicklung .....                                              | 220 |
| Vorgehensweisen bei der Technologieentwicklung .....                                          | 220 |
| Formen der Kooperation von Wissenschaft und Praxis bei der Entwicklung von Technologien ..... | 224 |
| Ein Beispiel: Ein Modell der Kooperation von Wissenschaft und Praxis .....                    | 226 |

|                                                                                                                           |            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Die Idee der Echtzeitwissenschaft .....                                                                                   | 228        |
| Aktionsforschung: Echtzeitwissenschaft und Nicht-Echtzeitwissenschaft ...                                                 | 230        |
| 3.5 Zur Wissenschaftlichkeit von Kunstlehren.....                                                                         | 233        |
| Schmalenbachs „Privatwirtschaftslehre als Kunstlehre“ – erneut<br>betrachtet.....                                         | 233        |
| Das „Reasoning from Case to Case“ .....                                                                                   | 235        |
| Einzelfallorientierung und vorläufige Generalisierungen .....                                                             | 239        |
| Kriterien der Wissenschaftlichkeit von Kunstlehren.....                                                                   | 242        |
| <b>Schlussbetrachtung: Zum Verhältnis von „Rigour“ und<br/>„Relevance“ in der betriebswirtschaftlichen Forschung.....</b> | <b>247</b> |
| <b>Literaturverzeichnis.....</b>                                                                                          | <b>253</b> |
| <b>Stichwortverzeichnis .....</b>                                                                                         | <b>269</b> |